

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 38 (1951)
Heft: 7

Artikel: Wohnhaus in Chêne-Thônex, Genf : Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-82070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

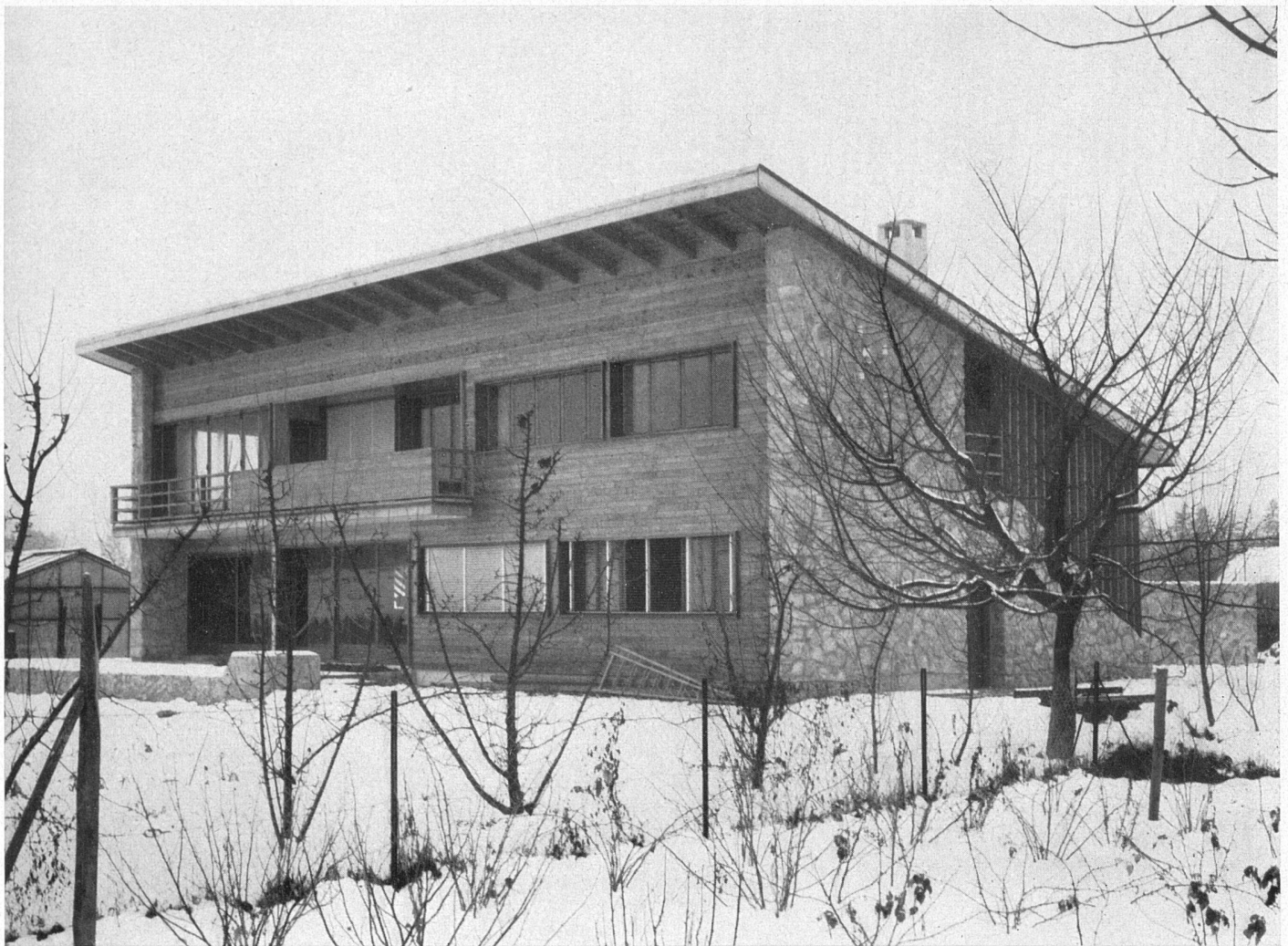
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Südostfront blickt gegen den Salève / Vue prise du sud-est vers le Salève / South-east façade facing Mont Salève

Wohnhaus in Chêne-Thônex, Genf

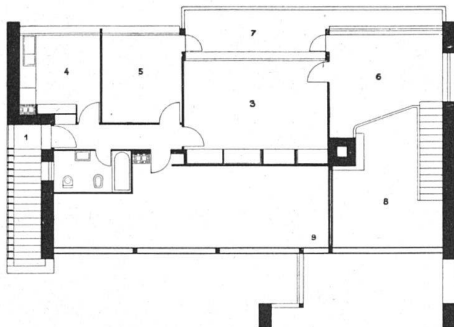
1950, Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf

Das Haus ist für zwei verwandte Familien gebaut worden. Die jüngere bewohnt das Erdgeschoß mit fünf Räumen, von denen das Studio mit einer Galerie ins Obergeschoß sich erweitert. Die Wohnung der Eltern umfaßt drei Räume im Obergeschoß und hat einen besonderen Ausgang von außen. Die weit geöffnete Südostfront blickt auf den Salève. Der Bau wurde bewußt einfach gestaltet, um mit den Mauerflächen und klaren Kanten eine maßstäbliche Übereinstimmung zum benachbarten Bauernhaus zu erzielen, das den einzigen architektonischen Akzent der Umgebung darstellt.

Die Mauerscheiben der Giebelwände bestehen aus roh zugerichteten Steinen vom Salève; die durch breite Vorsprünge des Eternitdaches geschützten Holzriegelwände sind außen und innen mit Tannenriemen verkleidet und mit Contraphon isoliert. Ein genagelter Längsträger überträgt die Dachlast auf die Wandstützen und entlastet die großen Öffnungen für die Schiebe- und Faltfenster. Die Innenausstattung und die Möbel sind ebenfalls einfach gestaltet: Limbatäfer und -füllungen, Eschenholzrahmen.

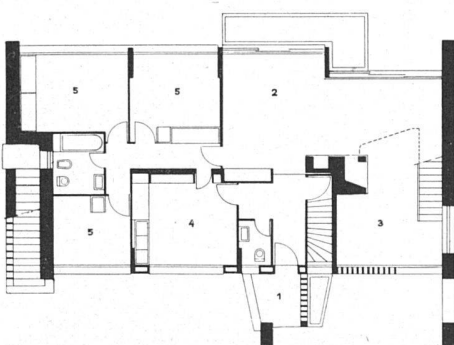


Blick aus Nordwesten. Die Umgebungsarbeiten sind noch nicht beendet | Vue prise du nord-ouest, travaux d'aménagement inachevés | View from north-west



Obergeschoß 1:300 | Etage | Upper floor plan

- | | | |
|----------------|----------------------------|-----------|
| 5 Schlafzimmer | 7 Terrasse – Balkon | 9 Estrich |
| 6 Galerie | 8 Luftraum des Wohnzimmers | |

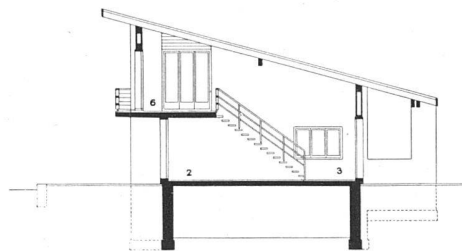


Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan

- | | | | |
|-----------|------------|------------|---------|
| 1 Eingang | 2 Eßzimmer | 3 Wohnraum | 4 Küche |
|-----------|------------|------------|---------|



Blick von der Galerie in den Wohnraum / Vue sur le séjour prise de la galerie / The living-room as seen from the gallery



Querschnitt 1:300 / Coupe / Cross-section



Bibliothek unter der Treppe zur Galerie / La bibliothèque sous l'escalier de la galerie / Library under the staircase to gallery